

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. August 2022 19:18

Zitat von Alasam

Was wolltest du denn hiermit sagen? Ich finde diese Aussage äußerst nebulös und vieldeutig

Das, was ich gesagt habe. Bei mir nicht. Bei mir haben sich die Assoziationen nicht entwickelt. Weder für meinen Berufswunsch noch für die Einschätzung von anderen Personen. Es war als Kind zwar immer die Rede von "Krankenschwester: (z.B.)", aber ich war überhaupt nicht überrascht, als Mischa plötzlich in der Schwarzwaldklinik eine "Krankenschwester" war. (Das einzige, was mich irritiert hat, war der andere Begriff für seinen Beruf: Krankenpfleger. 😊)

Was ich also sagen wollte: für mich persönlich kann ich die Studie nicht nachvollziehen.

Zitat von Alasam

Für wahrscheinlicher halte ich es, dass deine Wahl nicht von solchen Assoziationen beeinflusst wurde, schon weil die Übernahme einer Schulleitungsstelle dagegen spricht, dass du vor anspruchsvollen Aufgaben zurückschreckst.

Richtig. Danke für diese Einschätzung. 😊